

Städt. Kath. Michael-Ende-Grundschule



Offene Ganztagsgrundschule

Platenstraße 7-9, 50825 Köln, Tel.: 0221-399803-0, Fax: 0221-556576

Homepage: www.michael-endе-schule-koeln.de

Email: michael-endе@schulen-koeln.de

Protokoll der 5. Kinderkonferenz

am 22. April 2015

1. Wir haben über die Bewegungsstation gesprochen. Die Eisbären und die Delfine kannten die Bewegungsstation noch gar nicht. Die Löwen berichteten, dass sie zwar die Karten, aber die Materialien dazu nicht mehr in der Klasse hätten. Frau Ritter berichtete, dass die Lehrer die Bewegungsstation nun noch einmal überprüfen möchten, so dass bald alle Klassen die Bewegungsstation richtig nutzen können. Alle Klassensprecher überlegten, was ihnen an der Bewegungsstation gut gefällt und was sie gerne verändern möchten, und schrieben es für die Lehrer auf ein Plakat. Dabei wurde auch festgestellt, dass es wichtig ist, sich an bestimmte Regeln zu halten (nur einmal Bewegungspause pro Lernzeit für 5 Minuten), damit es nicht zu Problemen beim Benutzen der Bewegungsstation kommt.
2. Frau Ritter berichtete, dass der Musikraum in den Gruppenraum der Elefantenklasse ziehen muss, weil dort ein neuer Klassenraum für eine Klasse entstehen wird. Die Elefantenklasse benutzt dann am Vormittag auch ihren Klassenraum, so wie die meisten anderen Klassen nun auch. Damit nicht zwei erste Klassen im nächsten Schuljahr auf einem Flur sind, zieht die Pinguinklasse in den Musikraum. Dafür behält sie als einzige Klasse auch ihren Gruppenraum und darf ihren neuen

Klassenraum mitgestalten. Zur Ideensammlung hat Frau Ritter Franz und Gizem ein Plakat mitgegeben, auf dem die beiden im Klassenrat gemeinsam mit den anderen ihre Ideen aufmalen können. Frau Ritter kommt am 8.05.15 in den Klassenrat der Pinguine, um mit ihnen die Gestaltung des Raumes zu besprechen.

3. Wir haben überlegt, warum unsere Schul-T-Shirts bisher noch kaum gekauft wurden. Wir glauben, dass viele Kinder und Eltern noch nicht wissen, dass es Schul-T-Shirts zu kaufen gibt, und wir mehr Werbung machen sollten. Außerdem sollte das T-Shirt eine andere Farbe haben. Frau Ritter wird mit den Eltern des Fördervereins überlegen, ob die Kinder auch eigene farbige T-Shirts mitbringen könnten, auf die das Schullogo gedruckt wird. Ein Kind schlägt Schuluniformen vor. Es wird verabredet, dass die Klassensprecher mögliche Schuluniformen aufmalen und bei der nächsten Kinderkonferenz vorstellen können.